

Außenwirtschaftsverordnung (AWV) mit SAP R/3-ERP

Vortrag bei DSAG AG Financials Extern

1. Juli 2013

Jörg Wilke, Bad Soden/Ts.



- Außenwirtschaftsmeldungen mit SAP-R/3 ERP
- Änderungen in 2013, speziell 2. Jahreshälfte
- Z1/Z4-Meldung: Erstellung und Änderungen
- Z5-Meldung: Erstellung und Änderungen
- Abgleich Umsatzsteueranmeldung / Intrastat
- Weiterführendes Material

Haftungsausschluß / Disclaimer

- Alle Angaben hier sind nach bestem Wissen und Gewissen und ggf. nach Rücksprache mit der Bundesbank gemacht.
- Übertragungsfehler oder falsche Angaben z. B. durch Änderungen durch die Bundesbank können nicht ausgeschlossen werden
- Der Autor übernimmt keine Haftung / Verantwortung für die Angaben in diesem Vortrag oder aus Schäden, die durch Verwendung der hier gemachten Angaben entstehen.
- Bei Unsicherheiten verwenden Sie bitte die zugehörigen Angaben der Bundesbank, abonnieren Sie den Newsletter und / oder rufen Sie die kostenfreie Hotline an. Die Angabe Ihres Unternehmens ist bei Anfragen in der Regel nicht nötig.
(Ausnahme: Rechtsauskünfte)

Was soll vermittelt werden?

- Allgemeine Probleme und Bemerkungen zur Erstellung der AWW-Meldungen
- Änderungen zum 1.7.2013
- Vorgehensweise zur Realisierung der Änderungen
- Qualitätssicherung bei Intrastat und Umsatzsteuer

Welche Meldungen aus dem Finanzbereich sind Bestandteil dieses Vortrags?

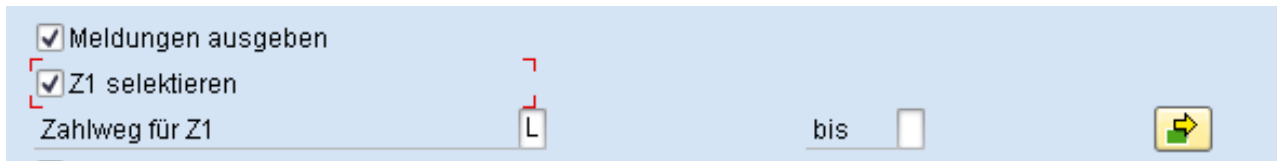
Meldung	Bestandteil	Meldebefreiung	Voraussetzung	SAP-Unterstützung
Z1	ausgehende Zahlungen über deutsche Banken	Zahlungen < 12.500 €, Transitgeschäfte	LZB-Kennzeichen bei Eingangsrechnungen	Zahlungsträger (ausgenommen SEPA!)
Z4	ein-/ und ausgehende Zahlungen	Zahlungen < 12.500 €, über Z1 gemeldete Zahlungen	LZB-Kennzeichen bei Ein- und Ausgangsrechnungen	Report/e, keine Kapitelnummer bei Transit, nachträgliche LZB-Kennz. mühsam
Z5A-Blatt 1	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	Summe Forderungen oder Verbindlichkeiten < 5.000.000 €	Business Partner, Darlehensverwaltung	Report
Z5A-Blatt 2	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Warenverkehr	Summe Forderungen oder Verbindlichkeiten < 5.000.000 €	Buchung mit Partnergesellschaft	Report
Intrastat (nicht Finanz, wohl aber zugehörige ZM)	innergemeinschaftliche Warenbewegungen		Logistik	Reporte / GTS

Änderungen ab 1.7.2013

Meldung	Änderung	Gültig ab / möglich ab	Schonfrist	SAP-Unterstützung
Z1	Nur noch über Z4	1.7.2013	1.11.2013	Z4 Report
Z4	LZB-Kennzeichen, Transitbehandlung, Elektronische Abgabe	1.7.2013	1.9.2013 (für elektronische Abgabe)	OSS-Hinweis 1761007 LSMW
Z5A-Blatt 1	Forderungen und Verbindlichkeiten nach Währung, Verbundene Gesellschaften nach Art der Beziehung	1.7.2013	1.9.2013 (für elektronische Abgabe)	Keine Änderung bekannt, Fallback: Änderungen aus Blatt 2 portieren.
Z5A-Blatt 2	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Warenverkehr	1.7.2013	1.9.2013 (für elektronische Abgabe)	OSS-Hinweis 1821168 UND(!) 1880296
Weitere	Siehe Link zu Änderungen AWV der Bundesbank im weiterführenden Material	1.7.2013		

Z1-Meldung

- Voraussetzungen sind normalerweise schon jahrelang eingestellt und Know-How ist vorhanden:
 - LZB-Kennzeichen per Validerung / Substitution in Auslands-Eingangsrechnungen
 - Verbindung Hauptbuchkonten <-> SAP-Bankstammdaten
 - Meldeangaben im Buchungskreis
- Änderungen in Bedienung des Z4-Reports:
 - Z1 selektieren
 - Zahlwege für Z1 angeben



The screenshot shows a configuration window for the Z4 report. It contains the following elements:

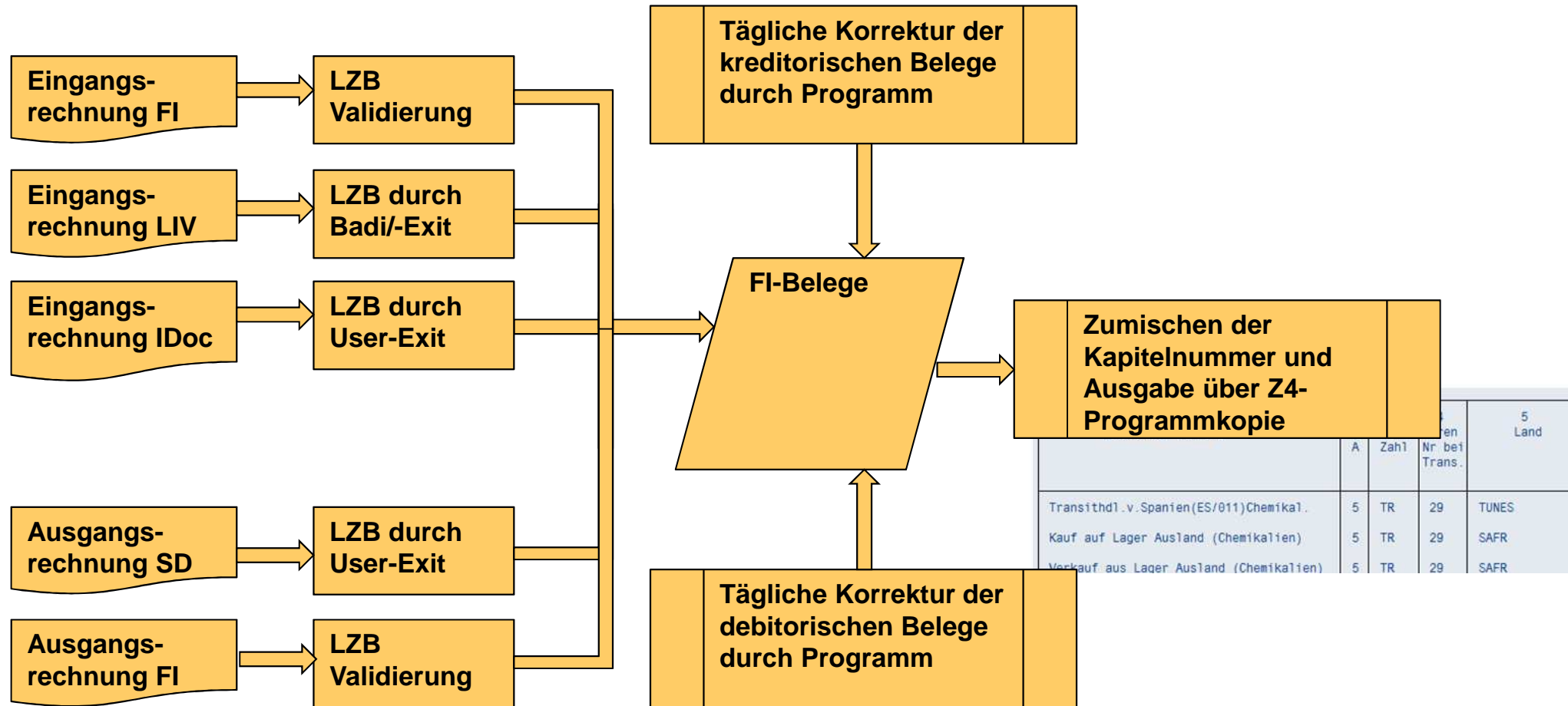
- Two checked checkboxes: Meldungen ausgeben and Z1 selektieren.
- A text field labeled "Zahlweg für Z1" with a dropdown menu showing the letter "L".
- A "bis" label followed by an empty text field.
- A green arrow button on the right side.

=> Änderungen und Aufwand überschaubar.

Z4-Meldung: Erstellung

- Voraussetzungen (LZB-Kennzeichen) oft nur auf Kreditoreseite vorhanden.
 - Manche Vorgänge (insbesondere Transit) werden erst im Nachhinein (z.B. durch Ausgangsrechnungen) in der Logistik offensichtlich
 - Manche Belege enthalten in einer Buchungszeile unterschiedliche LZB-Kennzeichen
 - Zusätzliche Textangaben nur umständlich oder gar nicht abbildbar
 - Pflichtangabe Kapitelnummer des Warenverzeichnisses bei Transit wird nicht vom Standard unterstützt (reines FI-Reporting)
- ⇒ Das Standardprogramm ist für einen Großteil der Unternehmen nicht für eine vollautomatische Meldung ausreichend.
- ⇒ Viele Unternehmen erstellen die Z4-Meldung (oft aufwändig!) noch von Hand oder geben falsch ab.

Z4-Meldung: Wege zur vollautomatischen Erstellung



Z4-Meldung: Beispiel für Aktualisierungsprogramm

!!! Echtlauf !!!

Zeilen 4

△ BuKr	Belegnr	Jahr	Pos	Werk	LZB-Kz.Alt	Liefld.Alt	LZB-Kz.Neu	Liefld.Neu	Status / Rückmeldung
○○ 1000	100008970	2003	1	1000			TA	US	Korrigiert
○○ 1000	100009276	2003	1	1000			TA	US	Korrigiert
○○ 1000	100009603	2003	1	1000			TA	US	Korrigiert
○○ 1000	100010189	2004	1	1000			TA	US	Korrigiert

Belegänderungen : Überblick

Feldnamen

Beleg: 0100008970 Buchungskreis: 1000 Jahr: 2003

Datum	Feld	Neu	Alt
08.03.11	Geändert am	08.03.2011	00.00.0000
08.03.11	Lieferland	US	
08.03.11	LZB-Kennzeichen	TA	

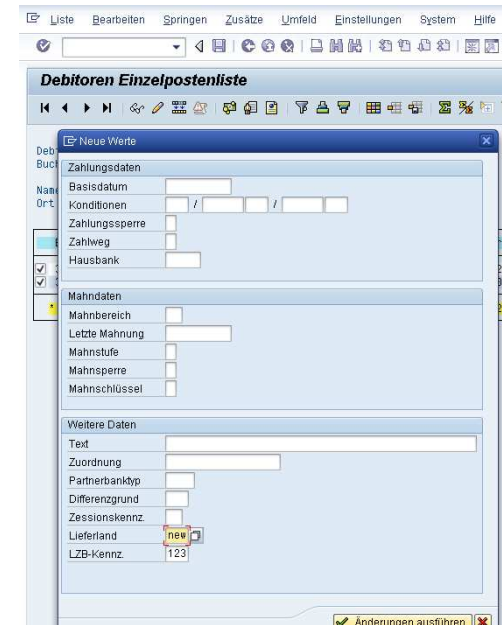
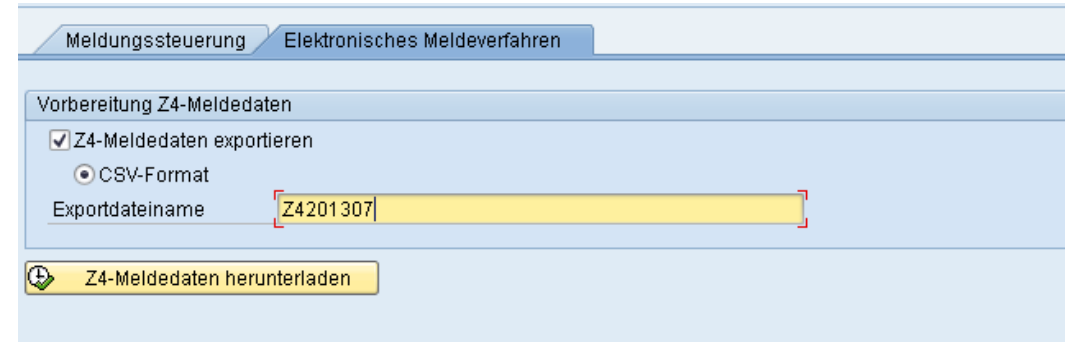
Detail

Datum: 08.03.2011
 Zeit: 11:34:11
 Benutzer: WUSJW
 Feld: Lieferland (BSEG-LANDL)
 von:
 nach: US
 geändert in Buchungszeile 001

Z4-Meldung: Änderungen zum 1.7.2013

- ❑ Elektronische Meldung über Hinweis 1761007:
 - !!! Warenverzeichnisnr. wird übernommen, falls erweitert !!!

- ❑ Geänderte LZB-Kennzeichen:
 - Änderung nicht datumsabhängig im Standard!
 - Empfehlung:
 - Neue LZB-Kz. anlegen, alte im Text ändern, obsolete nicht löschen sondern kennzeichnen!!
 - Grund: evtl. erforderliche Nachmeldung nach Prüfung
 - Pflege z.B. mit LSMW.
 - Unternehmensspezifische LZB-Mappingtabelle erstellen
 - Nach Abgabe der Juni Meldung geänderte LZB-Kennzeichen per Massenänderung in FBL5N oder FBL1N oder per Batchinput durchführen.



Z4-Meldung: Änderungen der LZB-Kennzeichen

- Üblicherweise > 150 Änderungen => maschinelle Korrektur empfohlen
- Überleitungsdatei nicht gut bearbeitbar => weiterführendes Material.
- Schnelle Realisierung z.B. über LSMW

Sicht "LZB - Kennzeichen" anzeigen: Übersicht

LZB-Kz	Zahlungszweck
001	->6/2013! Durchgehandelte Transithandelsgeschäfte
002	->6/2013! Gebrochene Transithandelsgeschäfte
003	Transithandel
007	Kreditkartenumsätze im Reiseverkehr
010	An-/Verkauf von Sorten
011	An-/Verkauf von Fremdwährungsreiseschecks
013	Personenbeförderung auf der Schiene
014	Personenbeförderungen in Flugzeugen
015	->6/2013! Ausg.an gebietsfremde Untern.f.die grenzüberschreitende Pers
016	->6/2013! Ausg.f.die grenzüberschreitende Personenbeförderung auch zwi
017	Reiseverkehr
018	Debitkartenumsätze im Reiseverkehr
020	->6/2013! Ausgaben für die Personenbeförderung durch gebietsfremde Luf
080	->6/2013! Einnahmen aus Binnenschiffsfrachten, Schienenverkehrsfrachte
081	Einnahmen von Ausländern aus Seefrachten mit Drittländern
082	Sonstige Luftfrachten
100	->6/2013! DM-Auslandsanleihen gebietsfremder öffentlicher Emittenten

Z4-Meldung – Zusammenfassung

- OSS-Hinweis 1761007 einspielen, um elektronische Meldung zu ermöglichen
- Änderungen in Z/Y-Kopien der Meldeprogramme nachvollziehen
- LZB-Kennzeichen nachpflegen
- Mapping durch Fachabteilung erstellen
- Aktualisierungsprogramme/Validierungen/Substitutionen nachpflegen.

⇒ Aufwändige Änderung.

Z5A-Meldung – Blatt 1: Erstellung

- Voraussetzungen Einsatz des lizenzierten Treasury-Nebenbuchs Darlehensverwaltung (Loans Management), Anlage der Businesspartner und Darlehen / Geldhandelsgeschäfte
 - Selten im Einsatz
- ⇒ Keine Änderungen am Standardprogramm angekündigt.
- ⇒ Die meisten Unternehmen erstellen die Z5a-Meldung Blatt 1 manuell anhand von Angaben aus Hauptbuch und / oder Treasury.

Z5A-Meldung – Blatt 2: Erstellung und Änderungen

- Voraussetzungen: Buchen von Forderungen und Verbindlichkeiten mit Partnergesellschaft
 - Üblicherweise jahrelang problemlos im Einsatz
 - Änderungen über Hinweis 1821168 und(!) 1880296 seit 28.6.13 einpflegbar. 1821168 alleine ergibt fehlerhafte Meldungen!
 - Änderungen nicht mehr für Systeme < 5.0!!! => Manuelle Portierung erforderlich!
 - Test der Änderungen seit Freitag erfolgreich
 - Empfehlung: Nicht vor Abgabe der Juni-Meldung produktiv setzen!
- ⇒ Bitte beobachten Sie die Hinweise im Juli auf weitere Korrekturen!

Z5A-Meldung – Blatt 2: Änderungen im Report (RFAWVZ5A)

- Meldung pro Transaktionswährung: gibt nur noch Datei gemäß neuer Richtlinie aus, kein Formular
- Gliederung nach Art der Direktinvestition
- Report ist abwärtskompatibel: Meldung gemäß alter Richtlinien können noch erstellt werden.

The screenshot shows the 'Ausgabesteuerung' (Output Control) section of the SAP Z5A report configuration. It includes the following fields and options:

- Anzahlungs-Buchungsschluesse: [] bis []
- Meldender Buchungskreis: 1000
- Meldefreigrenze in Tsd MWV: 5000
- Meldung pro Transaktionswährung
- Nullsalden melden
- Einzelposten Liste

The screenshot shows the 'Gliederung nach Art der Direktinvestition 41 70' (Classification by type of direct investment) section. It includes the following options and fields:

- Gliederung anwenden
- Unternehmen mit Beteiligung am Meldepflichtigen (Spalten 81-86):
 - Debitor: 70001 bis []
 - Kreditor: 4001234 bis []
- Unternehmen mit Beteiligung des Meldepflichtigen (Spalten 87-92):
 - Debitor: 70012 bis []
 - Kreditor: 4005678 bis []
- Verbunden über gemeinsamen Beteiligten (Spalten 93-98):
 - Debitor: 70002 bis 70011
 - Kreditor: 4002345 bis []

Z5A-Meldung – Zusammenfassung

- Für Blatt 1 momentan keine Änderung durch SAP bekannt. => Meldung aufmachen bzw. Änderungen aus Hinweis 1821168 nachvollziehen.
- Für Blatt 2 Hinweise 1821168 und 1880296 einspielen (Vorarbeiten nötig => SNOTE alleine reicht nicht!).

=> Übersichtliche Änderung im Fall von Blatt 2.

Automatischer Abgleich Intrastat <-> Umsatzsteuerreporting: Warum?

Monatsabschluß

Intrastat und innergemeinschaftliche steuerliche Vorgänge hängen miteinander zusammen und können benutzt werden, um die Qualität und Vollständigkeit der jeweils anderen Meldung zu überprüfen. Es wurde bemerkt, dass die Behörden eine analoge Technik verwenden. Ein Abgleich von Intrastat und Umsatzsteuervoranmeldung ist im SAP-Standard nicht vorgesehen.

Qualitätssicherung bei neuen Prozessen / Meldeländern

Bei Einführung der Intrastatmeldung für neue Länder ist ohne manuelle Überprüfung eine UVA-Intrastat der Qualität der Meldung nicht ohne weiteres möglich.

Verbringungen

Verbringungen sind im Berichtswesen nicht integriert mit anderen Vorgängen sichtbar

FI-Belegabgrenzungen

Verbringungs-
selektion

Intrastatdaten

Umsatzsteuer <-> Intrastat Abstimmcockpit

Buchungskreis bis

Belegnummer bis

Geschäftsjahr bis

Allgemeine Abgrenzungen

Buchungsdatum bis

Referenznummer bis

Technische Einstellungen

Positionen sequ. lesen

Selektion

Hauptbuchbeleg

Steuerkennzeichen ← bis

Intracompany Umlagerungen

basierend auf Warenausgang

basierend auf Wareneingang

Länderschlüssel bis

Eingang/Versendung

Umlagerungsbestellung

Einkaufsbeleg bis

Kreditor bis






Intrastat-Buffer

Meldeland bis

Eingang/Versendung

Angabe der für Intrastat
relevanten Steuerkodes

Umlagerungsselektion

Bewertung				
Währung				
Hauswährung	<input checked="" type="radio"/>			
Hartwährung	<input type="radio"/>			
Auftragsartbestimmung				
Konsignationsbeschickung (F)	KB	bis	<input type="text"/>	
Konsignationsentnahme (I)	KE	bis	<input type="text"/>	
Konsignationsrückgabe (R)	KR	bis	<input type="text"/>	
Konsignationsabholung (P)	KA	bis	<input type="text"/>	
Muster (S)	ZSAM	bis	<input type="text"/>	
Listendarstellung				
Layout	<input type="text"/>			
Listen-Typ				
ALV-Liste	<input type="radio"/>			
ALV-Grid	<input checked="" type="radio"/>			

Besondere nicht abstimmbare Fälle werden über die Auftragsartbestimmung angezeigt.

Umsatzsteuer <-> Intrastat Abstimmcockpit

Excepti...	E/V	BkIS	JrIS	PlS	Belegnr	BuKr	Jahr	Referenz	Buch.dat.	St	Belegnr.	Position	Lieferu...	WarenBe...	Au...	Σ Betrag H...	HWähr	Σ Rechnungsw	WhrgIS	Σ Abs. Abw.	Rel. Abw.
☘	2	1000	1995	6							90000116	10				0,00	EUR	0,00		0,00	100,0
☘	2										90000117	10				0,00	EUR	0,00		0,00	100,0
☘	2										90000118	10				0,00	EUR	0,00		0,00	100,0
☘	2										90000129	10				0,00	EUR	0,00		0,00	100,0
☘	2										90000163	10				0,00	EUR	0,00		0,00	100,0
☘	2				100000369	1000	1995	4424	26.06.1995	A1	90000090					17,64	EUR	0,00		17,64	100,0
☘	2				100000540			123	07.06.1995	A1	90000108					5,88	EUR	0,00		5,88	100,0
☘	2				100000541			123	07.06.1995	A1	90000109					5,88	EUR	0,00		5,88	100,0
☘	2				100000543			123	08.06.1995	A1	90000111					5,88	EUR	0,00		5,88	100,0
☘	2				100000544			1452	08.06.1995	A1	90000112					26,46	EUR	0,00		26,46	100,0
☘	2				100000545			1234	08.06.1995	A1	90000113					26,46	EUR	0,00		26,46	100,0
☘	2				100000546			1234	08.06.1995	A1	90000114					26,46	EUR	0,00		26,46	100,0
☘	2				100000547			1234	08.06.1995	A1	90000115					26,46	EUR	0,00		26,46	100,0
☘	2				100000550			export	06.06.1995	A0	90000116					61,36	EUR	0,00		61,36	100,0

Ampel für Abstimmstatus

Kein FI-Beleg, aber Intrastat

Nur FI-Beleg

Abstimmtdifferenzen auf einen Blick (Hier wurde der Filter auf nicht abgeglichene Belege gesetzt). Drilldown auf die Belege durch Doppelklick.

Weiterführendes Material, Vortrag und Quellen

- Bundesbank (Website, AMS-Hotline, Ansprechpartner)
- IDES (Demonstrationsdatenbestand von SAP für Screenshots)
- SAP ECC 6.0 HP4 und 4.7 Enterprise
- OSS-Hinweise
- <http://aktuelles.wusbs.de>

The screenshot shows the Wilke website interface. At the top left is the Wilke logo and tagline 'Unternehmensberatung und Systemlösungen'. A navigation bar contains links for 'Startseite', 'Geschäftsaktivitäten', 'Aktuelles', 'Kontakt', and 'Supportforen'. On the left, a 'NAVIGATION' sidebar lists various service areas like 'Anwendungsentwicklung', 'Datenbankentwicklung', and 'Finanzwesen'. The main content area is titled 'Vorträge' and features a post for 'AWV-Vortrag DSAG 1.7.2013'. The post text describes a presentation by Jörg Wilke on the creation of AWW reports and includes several bullet points with links to PDFs, official Bundesbank pages, and information on automated report creation and cockpit systems. A note at the bottom states the post is public until 31.12.2013 and provides contact information.